

## **Next Door**

**Tacita Dean, Thomas Demand, Olafur Eliasson, Henrik Håkansson & Tomás Saraceno**

**09.10.2026 bis auf Weiteres**

**Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart**

Tacita Dean, Thomas Demand, Olafur Eliasson, Henrik Håkansson und Tomás Saraceno kehren zurück zum Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart: In den frühen 2000er Jahren hatten sie Ateliers in angrenzenden Lagerhäusern. Diese Relikte der Berliner Industriegeschichte wurden teilweise in das Museumsgebäude integriert. 20 Jahre später treffen sich die fünf Künstler\*innen anlässlich des 30. Jubiläums des Hamburger Bahnhof und zeigen in der Gruppenausstellung „Next Door“ neue und großformatige Werke. Das Wiedersehen bringt unterschiedliche künstlerische Werdegänge zusammen, die an diesem gemeinsamen Arbeitsort ihren Ausgangspunkt nahmen.

Für die Gruppenausstellung „Next Door“ im Hamburger Bahnhof arbeiten Tacita Dean und Bruce Nauman an einem neuen Film, der sich auf Naumans ortsspezifische Installation „Room with My Soul Left Out, Room That Does Not Care“ (1984/2010) am Ende der Rieckhallen bezieht. Thomas Demand lässt Pavillons mit großformatigen Fotografien durch den Raum schweben. Olafur Eliasson übersetzt Audiowellen in visuelle Phänomene, indem sich überblendende Lichtkreise auf eine Klangkomposition reagieren. Henrik Håkansson's Videoinstallation untersucht ökologische Systeme anhand einer Choreographie des Flügelschlags eines Schmetterlings. Tomás Saraceno zeigt erstmals seit über 15 Jahren die Installation „14 Billions (Working Title)“ sowie eine fortlaufende Recherche zu Spinnennetzen und wie aus Spinnenangst (Arachnophobie) Spinnenliebe (Arachnophilie) wird.

## **Leistungsbeschreibung**

Gegenstand der Ausschreibung sind Ausstellungsbauleistungen für die Umsetzung der Ausstellung gemäß den Planungen des Architekturbüros XY sowie den werkbezogenen Vorgaben der beteiligten Künstlerinnen.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen insbesondere Trockenbau-, Maler- und Stahlbauarbeiten einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen. Die Ausführung erfolgt auf Grundlage der Ausführungsplanung des Architekturbüros XY, der beigefügten Planunterlagen sowie der technischen und gestalterischen Anforderungen der jeweiligen Kunstwerke.

Sämtliche Leistungen sind fachgerecht, termingerecht und in Abstimmung mit der Projektleitung des Museums sowie den beteiligten Planungs- und Projektbeteiligten auszuführen.